

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Verordnungs-Blatt der Generaldirektion der Badischen
Staatseisenbahnen. 1872-1920**

1877

36 (12.5.1877)

Verordnungs-Blatt

Generaldirection der Großherzoglich Badischen Staatseisenbahnen.

Carlsruhe, den 12. Mai 1877.

Inhalt.

Allgemeine Verfügungen: Betriebsöffnung auf der Bahnstrecke von Rheinsheim bis Germersheim.
Sonstige Bekanntmachungen: Nr. 29161. G.D. Freie Eisenbahnfahrt der Reichstags-Abgeordneten. —
 Nr. 29318. B. Badisch-Württembergischer Personenverkehr. — Nr. 29105. B. Süddeutscher Verbandsgüterverkehr. —
 Nr. 29108. B. Holztransporte aus Bayern nach dem Elsaß. — Nr. 28613. B. Viertransporte von Ansbach nach
 Paris. — Nr. 29311. B. Inbetriebnahme der Bahnstrecke Wädenswil-Einstedeln. — Nr. 29325. B. Mastviehaus-
 stellung in Frankfurt a. M. — Nr. 29356. B. Niederländisch-Mittelrheinischer Güterverkehr. — Nr. 29431. B. Auf-
 gefundenes Geld. — Nr. 29003. B. Verichtigungen, Aenderungen und Ergänzungen in den Telegraphentaxen. —
 Nr. 29635. G.D. Mittheilungen über auswärtige Bahnverwaltungen.

Allgemeine Verfügungen.

Nr. 29548. B.

Die Betriebsöffnung auf der Bahnstrecke von Rheinsheim bis Germersheim
betreffend.

Am 15. Mai l. J., gleichzeitig mit Beginn des Sommerdienstes, wird die neu erbaute Bahn-
strecke Rheinsheim = Germersheim für die regelmäßige Beförderung von Personen, Reisegepäck,
Equipagen, Thieren und Gütern eröffnet werden.

Der Kurs der Züge ist aus dem Sommerfahrplane ersichtlich. Die Tarife für die neue
Strecke werden den betreffenden Dienststellen zum Vollzuge bezw. zur Kenntnisknahme alsbald
zugehen.

Carlsruhe, den 11. Mai 1877.

Generaldirection der Großherzoglich Badischen Staatseisenbahnen.

W. Eisenlohr.

Sonstige Bekanntmachungen.

Freie Eisenbahnfahrt der Reichstags-
Abgeordneten.

Nr. 29161. G.D. Nachdem die diesmalige Sitzungs-
periode des Reichstags am 3. d. Mts. geschlossen worden,
sind die Reichstagsabgeordneten nur noch bis Freitag den

11. Mai l. J. einschließlich berechtigt, von den ihnen er-
theilten Legitimationskarten zur freien Fahrt Gebrauch zu
machen.

Das Fahrpersonal ist hievon sofort zu unterrichten.

Personentransport.

X Nr. 29318. B. Zum Tarif für den directen Badisch-Württembergischen Personenverkehr vom 1. September 1874 tritt mit Wirkung vom 15. Mai d. J. der VII. Nachtrag in Kraft; derselbe enthält neue directe Taxen. Die erforderlichen Exemplare des Nachtrags, sowie die neuen Billette werden den betreffenden Stationen zugehen.

Gütertransport.

X Nr. 29105. B. Am 15. Mai l. J. tritt im Süddeutschen Verbandgüterverkehr ein Ausnahmetarif für den Transport von Loh- und Rinden europäischer Holzarten von Stationen der Theißbahn, der Ungarischen Staatsbahn, der Oesterreichischen Staatsbahn (südsüdliche Linie) und der Station Wien nach Stationen der Württembergischen und Badischen Staatsbahnen, der Hessischen Ludwigsbahn, der Main-Neckarbahn und der Pfälzischen Bahnen in Wirksamkeit, welcher in Form des 58. Süddeutschen Tarifnachtrages zur Ausgabe gelangt.

Wegen Anwendung dieses Ausnahmetarifs wird auf die demselben vorgebrachten Bestimmungen verwiesen, mit welchen sich die Stationen eingehend vertraut zu machen haben.

Ueber die abgefertigten Transporte sind besondere Nachweisungen zu führen.

Von dem bezüglichen Tarife werden den beteiligten diesseitigen Stationen Exemplare zum Dienstgebrauche, sowie zur unentgeltlichen Abgabe an das Publikum mit dem Auftrage zugestellt, den bekannten Interessenten Exemplare davon mitzutheilen.

X Nr. 29108. B. Mit dem 15. Mai l. J. tritt ein Specialtarif für die Beförderung von Bau- und Nutzholz in Wagenladungen von mindestens 10000 Kilogr. von Bayerischen Stationen nach Elsaß-Lothringischen und Luxemburgischen Stationen via Mühlacker-Marau-Lauterburg bzw. Weissenburg und bzw. Mühlacker-Kehl in Wirksamkeit.

Die diesseitigen Uebergangsstationen Mühlacker, Marau und Kehl, welchen Exemplare dieses Specialtarifs zum Dienstgebrauche alsbald zugehen werden, haben auf die im Tarife selbst vorgeschriebene Instradierung genau zu achten und in dieser Hinsicht vorkommende Unregelmäßigkeiten jeweils zur Anzeige zu bringen.

X Nr. 28613. B. Infolge einer Vereinbarung zwischen den beteiligten Verwaltungen werden im Süddeutsch-Fran-

zösischen Verkehre vom 30. v. M. an Biersendungen von Ansbach nach Paris via Craitsheim-Jagstfeld-Mannheim-Ludwigshafen-Forbach zum Frachtfake von kes. 53.95 cts. pro 1000 Kilo und die von Paris leer zurückgehenden Bierfässer auf der gleichen Route zur Fracht von kes. 36 60 cts. pro 1000 Kilo befördert.

Im Süddeutsch-Französischen Tarif vom 1. August 1874 ist hievon Vormerkung zu machen.

Nr. 29311. B. Erhaltener Mittheilung zufolge ist die Bahnstrecke von Wädensweil bis Einsiedeln mit den Stationen Burghalden, Samstagen, Schindellegi, Viberbrücke und Einsiedeln am 1. Mai l. J. dem Betrieb übergeben worden.

Gütersendungen von diesseitigen Stationen nach solchen der Bahnstrecke Wädensweil-Einsiedeln sind auf die Nordostbahnstation Wädensweil bzw. von diesseitigen Nichtverbandstationen in gleicher Weise wie Sendungen nach Wädensweil abzufertigen.

Nr. 29325. B. Unter Bezugnahme auf die diesseitige Verfügung Nr. 16864 B. (Verordnungs-Blatt von d. J. Nr. 23) wird bekannt gegeben, daß die auf 18.—20. Mai d. J. in Aussicht genommene Mastviehausstellung in Frankfurt a. M. nicht stattfindet.

X Nr. 29356. B. Der mit Erlaß Nr. 26288 B. Verordnungs-Blatt Nr. 32 eingeführte Frachttax für Petroleumtransporte von Rotterdam und Amsterdamm nach Mannheim, 16,20 M. pro Tonne, findet auch Anwendung auf Dortrecht, Station der Niederländischen Staatsbahn; die Transporte ab dieser Station sind ausschließlich über Venlo-Vingerbrück zu instradiren.

Aufgefundenes Geld.

Nr. 29431. B. Auf dem Tische des Gepäckbureau's der Station Freiburg blieb am 5. April l. J. ein Thaler liegen.

Telegraphenwesen.

Nr. 29003. B. In dem Verzeichniß der Deutschen Telegraphenstationen sind nachstehende Berichtigungen, Aenderungen und Ergänzungen vorzunehmen:

Stationname	Landesname. zc.	Lar- quadrat	Änderungen zc. zc.
Bevensen	F. — —	—	„L.-(F.)“ statt „F.“ zu setzen.
Blasewitz	L. — Sachsen	2072	neu einzutragen.
Börsum	F. — —	—	„L.-(F.)“ statt „F.“ zu setzen.
Cattlenburg	F. — —	—	beßgleichen.
Cuchenheim	L. Preußen, Rheinprovinz	2171	neu einzutragen.
Finkenheerd	F. — —	—	„L.-(F.)“ statt „F.“ zu setzen.
Fimmtrop	F. — —	—	beßgleichen.
Frankfurt, Ober	— — —	—	darunter nachzutragen: „Lebuser Vor- stadt“
Freudenberg b. Siegen	L. Preußen, Westphalen	2114	neu einzutragen.
Friedland i. d. Nied. Lauf.	L. Preußen, Brandenburg	1773	„ „
Gerswalde	L. Preußen, Brandenburg	1472	„ „
Gimmel	F. Preußen, Schlesiens	2023	„ „
Großröhrsdorf	F. — —	—	„L.-(F.)“ statt „F.“ zu setzen.
Gusow	F.N. — —	—	„F.N.“ in „L.-(F.N.)“ zu ändern.
Hamburg, St. Pauli	L. — —	—	ist „L.“ zu streichen.
Herbesthal	F. — —	—	„L.-(F.)“ statt „F.“ zu setzen.
Hohenfelde b. Hamburg	L. Hamburg	1341	neu einzutragen.
Hüsten	F. — —	—	„L.“ statt „F.“ zu setzen.
Jesberg	L. Preußen, Hessen-Nassau	2058	neu einzutragen
Kielau	F. — —	—	„L.-(F.)“ statt „F.“ zu setzen.
Langensfeld	F. — —	—	beßgleichen.
Lemförde	F. — —	—	beßgleichen.
Limmritz	L. Preußen, Brandenburg	1655	neu einzutragen.
Mariensee	L. Preußen, Preußen	1125	„ „
Molsheim	C.-(F.) — —	—	„C.“ in „L.“ zu ändern.
Neukrug, Reg.-Bez. Danzig	L. Preußen, Preußen	1185	neu einzutragen.
Neutorney	L. Preußen, Pommern	1354	„ „
Neuzelle	F. — —	—	„L.-(F.)“ statt „F.“ zu setzen.
Ober-Dollendorf	L. Preußen, Rheinprovinz	2172	neu einzutragen.
Olbersum	F. — —	—	„L.-(F.)“ statt „F.“ zu setzen.
Okozybn	F. — —	—	beßgleichen.
Raschau	L. Sachsen	2249	neu einzutragen.
Raudten	B.-(F.) — —	—	„L.-(F.)“ statt „B.-(F.)“ zu setzen.
Reinbeck	F. — —	—	„F.“ in „L.-(F.)“ zu ändern.
Ringelheim	F. — —	—	beßgleichen.
Schliengen	F.L. — —	—	„L.-(F.)“ statt „F.L.“ zu setzen.
Schönfließ	— — —	—	beizusetzen: „b. Königsberg i. Nm.“
Schönfließ b. Frankfurt a. D.	F. Preußen, Brandenburg	1714	neu einzutragen.
Stalnierzyce	L. Preußen, Posen	1904	„ „
Strießen	L. Sachsen	2072	„ „

